



Mitteilungsblatt der Stadt **UFFENHEIM**

Postaktuell: „An sämtliche Haushalte“.

mit den Stadtteilen Brackenlohr, Custenlohr, Langensteinach,
Rudolphofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Jahrgang 2022 | Freitag, den 4. Februar 2022 | Nr 2

Eiszeit in Uffenheim Rotary Club und die Stadt ermöglichen Jung und Alt ein neues Freizeitvergnügen



Maienkönigin Janine Horn drehte zusammen mit Stadtbaumeister Jürgen Hofmann die ersten Runden. Foto: Gerhard Krämer

Uffenheim hat eine neue Attraktion: eine Eisbahn. Im Schlosspark können Schlittschuh-Fans jetzt noch für knapp vier Wochen ihre Runden drehen. (Bericht im Innenteil)



NOTRUFÜBERSICHT

Notrufzentrale (Feuerwehr/Rettungsdienst)	112
Polizei	110
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Polizeiinspektion Bad Windsheim	09841 66160
Polizeiwache Uffenheim	09841 66160
(Mo.-Fr. 08:00 Uhr – 12:00 Uhr und 12:30 Uhr – 16:30 Uhr)	
Wasser (Wasserwerk)	09842 9858-0
Bereitschaft	0171 6948999
Strom (E – Werk)	09842 9858-0
Bereitschaft	0171 5308024
N-ERGIE-Störungsrufnummer Strom	0800 2342500
Erdgas (Bereitschaftsdienst der Erdgas Uffenheim GmbH Co. KG)	
Störungsdienst Erdgas	0800 2343600
Notruftelefon für Frauen	09161 1213
Sozialpsychiatrischer Dienst der Diakonie	
Beratungen bei psychischer Erkrankung und in seelischen Krisensituationen	

(Montag – Freitag
von 08:00 Uhr – 17:00 Uhr) **09161 873571**

Tierärztlicher Notdienst

Geöffnet: nur an Wochenenden und Feiertagen
Genauere Infos entnehmen Sie der Website:
<https://tierarztnotdienst-mittelfranken.de>

Fundtiere, Tierheim Würzburg

Öffnungszeiten:

täglich, außer Montag

und Donnerstag, von 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

Telefonzeiten: täglich 11:00 Uhr – 12:00 Uhr
 täglich ab 13:00 Uhr

..... **0931 84324**

Notfälle:täglich 08:00 Uhr – 11:00 Uhr

.....täglich 12:00 Uhr – 13:00 Uhr

.....**0176 97553746**

WIR HABEN FÜR SIE GEÖFFNET

Wertstoffhof Uffenheim

Buchenweg 3 (im Kreisbauhof)

Telefon: 09161 92 3475

Telefon Verwaltung (Landkreis, Hr. Schmidt): 09161 92 3435

Öffnungszeiten Wertstoffhof Uffenheim:

Montag 08:30 - 12:00 Uhr

Mittwoch 12:00 - 17:00 Uhr

Freitag 09:00 - 15:00 Uhr

Samstag 08:30 - 12:30 Uhr

Bauschuttplatz und Kompostplatz Uffenheim

Richtung Custenlohr („Bei den Drei Kreuzen“)

März bis Oktober

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

..... 07:30 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 17:00 Uhr

Donnerstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr - 14:00 Uhr

November bis Februar

Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag

..... 08:00 Uhr - 12:00 Uhr und 13:00 Uhr - 16:00 Uhr

Donnerstag 12:00 Uhr bis 16:00 Uhr

Samstag 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Donnerstag Vormittag ist geschlossen!

Bitte beachten Sie, dass die Deponie und der Kompostplatz vom 24.12.2021 bis 16.01.2022 geschlossen sind!

Die Öffnung der Deponie (wie auch des Kompostplatzes) ist auf die veröffentlichten Zeiten beschränkt. Zusätzliche Öffnungszeiten auf Abruf sind im Hinblick auf die Besetzung der Anlage und die Betriebsabläufe nicht möglich.

Bauschuttplatz: Abgegeben werden können Bauschutt und Erdaushub.

Kompostplatz: Abgegeben werden können Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw.

Altglas - Containerstandorte in Uffenheim

- Alte Bahnhofstraße
- Krankenhausstraße
- Kläranlage
- Schillerstraße
- Wertstoffhof

Gartenabfälle (nur in kleinen Mengen!)

- Geckenheimer Steig, gegenüber der Kläranlage

Größere Mengen Gartenabfälle, Reisig, Baumschnitt usw. geben Sie bitte am Kompostplatz ab.

Bitte um Beachtung der Abstands- und Hygieneregeln sowie der Pflicht zum Tragen einer geeigneten Mund-Nasen-Bedeckung (Maske)!

Das Landratsamt einschließlich Gesundheitsamt und KFZ-Zulassungsstelle sind am 24.12.2021, am 31.12.2021, sowie an allen Feiertagen und Wochenenden geschlossen.

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Zahnärzte

05.02./06.02.

Marko Jakopec
Nürnberger Str. 21, 91477 Markt Bibart
Tel: 09162 963313

12.02./13.02.

Svetla Kazarow
Schüsselmarkt 4a, 91438 Bad Windsheim
Tel: 09841 3037

Den aktuellen Zahnnotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen: www.notdienst-zahn.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Wer nachts, am Wochenende oder am Feiertag dringend einen Arzt braucht, aber nicht lebensbedrohlich krank ist, erreicht den nächstgelegenen Bereitschaftsdienst unter der bundesweit gültigen kostenlosen Notdienstnummer: **116 117**.

Apothekennotdienst uneingeschränkt

05.02.2022 Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
06.02.2022 Schwanen-Apotheke, Aub
07.02.2022 Engel-Apotheke, Ochsenfurt
08.02.2022 Stadtapotheke am Marktplatz, Uffenheim
09.02.2022 Stern-Apotheke, Uffenheim
10.02.2022 Engel-Apotheke im Mainärzte, Ochsenfurt
11.02.2022 Franken-Apotheke, Uffenheim
12.02.2022 Schwalben-Apotheke im Knaus-Center, Ochsenfurt
13.02.2022 Rats-Apotheke, Ochsenfurt
14.02.2022 Stadtapotheke, Ochsenfurt
15.02.2022 Stadtapotheke am Marktplatz, Uffenheim
16.02.2022 Klingentor-Apotheke, Ochsenfurt
17.02.2022 Schwanen-Apotheke, Aub
18.02.2022 Engel-Apotheke, Ochsenfurt

Den aktuellen Apothekennotdienst können Sie auch online unter folgender Internetadresse abrufen:
<http://lak-bayern.notdienst-portal.de/blakportal/>.



Information zur nächsten Ausgabe

Die nächste Ausgabe des Mitteilungsblattes im Jahr 2022 erscheint in der 7. Kalenderwoche. Annahmeschluss für Textbeiträge ist

Dienstag, 08.02.2022, 10:00 Uhr.

Später eingehende Texte können nicht mehr berücksichtigt werden. Bitte senden Sie Ihre Textbeiträge und Anregungen an: janine.horn@uffenheim.de.

Amtliche Bekanntmachungen



Grundsteuer am 15.02.2022 fällig

Die 1. Grundsteuerrate ist am 15.02.2022 zur Zahlung fällig. Die Höhe der Rate ist aus dem letzten Grundsteuerbescheid ersichtlich.

Grundsteuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden gebeten, die Rate pünktlich zu überweisen.

Bei Zahlungsverzug müssen leider Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Gewerbsteuer am 15.02.2022 fällig

Gewerbsteuerpflichtige, die nicht am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden darauf hingewiesen, dass die 1. Vorauszahlungsrate am 15.02.2022 zur Zahlung fällig ist.

Bei Zahlungsverzug müssen leider Mahngebühren und Säumniszuschläge erhoben werden.

Die Höhe der Vorauszahlungsrate ist aus dem letzten Gewerbesteuer-Vorauszahlungsbescheid ersichtlich.

Die Abbuchung erfolgt zum 15.02.2022.

Lampe
1. Bürgermeister

Stadt Uffenheim
I/11-ge/be-028.01

Uffenheim, den 09.12.2021

Amtliche Bekanntmachung

Vollzug der Gemeindeordnung (GO) und des Ladenschlussgesetzes (LadSchLG);

- Erlass der Verordnung über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Messen, Märkten und ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2022

Der Stadtrat der Stadt Uffenheim hat am 28.10.2021 den Erlass der o.g. Verordnung beschlossen.

Mit der Verordnung werden die verkaufsoffenen Sonn- und Feiertage der Stadt Uffenheim im Jahr 2022 verbindlich festgelegt.

Die o.g. Verordnung tritt am 01.01.2022 in Kraft.

Die o.g. Verordnung kann während der allgemeinen Dienststunden bei der Stadt Uffenheim, Marktplatz 16 (Rathaus Zi.-Nr. 205/206) eingesehen werden.

H. Schuch
2. Bürgermeister

„Kein Kind darf ausgebeutet werden, nirgendwo!“

Andrea Sawatzki, Schauspielerin,
Autorin und ChildFund Patin seit 1996.

Gemeinsam stark im Kampf gegen Ausbeutung, Gewalt und Kinderhandel in Indien.
Danke für Ihre Unterstützung!

www.childfund.de/kinderarbeit



Jetzt spenden!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE59 6012 0500 0007 7800 06
BIC: BFSWDE33STG

Kinderhilfswerk
ChildFund
Deutschland

VERORDNUNG**über die Öffnung von Verkaufsstellen an Sonn- und Feiertagen anlässlich von Messen, Märkten und ähnlichen Veranstaltungen für das Jahr 2022**

Aufgrund des § 14 Abs. 1 Satz 2 des Gesetzes über den Ladenschluss in der Fassung der Bekanntmachung vom 02. Juni 2003 (BGBl. I S.745) zuletzt geändert durch Art.430 der Verordnung vom 31.August 2015 (BGBl. I S.1474), in Verbindung mit § 12 der Verordnung über die Zuständigkeit zum Erlass von Rechtsverordnungen (Delegationsverordnung – DelV) vom 28. Januar 2014 (GVBl. S.22, BayRS 103-2-V), zuletzt geändert durch Verordnung vom 27. Juli 2021 (GVBl. S.499), erlässt die Stadt Uffenheim folgende Rechtsverordnung:

§ 1

Verkaufsstellen dürfen an Sonn- und Feiertagen zu den folgenden Zeiten geöffnet sein:

Uffenheim 27.03.2022	(Auto-Technik-Freizeitmarkt) 12.00 bis 17.00 Uhr
Uffenheim 01.05.2022	(Walpurgi) 12.00 bis 17.00 Uhr
Uffenheim 04.09.2022	(Kirchweih) 12.00 bis 17.00 Uhr
Uffenheim 03.10.2022	(Handwerkermarkt) 12.00 bis 17.00 Uhr

§ 2

Die Vorschriften des Gesetzes über den Schutz der Sonn- und Feiertage, die Bestimmungen des § 7 Ladenschlussgesetzes, die Vorschriften der Arbeitszeitverordnung, des Manteltarifvertrages für die Arbeitnehmer im Einzelhandel, des Jugendschutzgesetzes und des Mutterschutzgesetzes sind zu beachten.

§ 3

Diese Verordnung tritt am 01. Januar 2022 in Kraft und mit Ablauf des Kalenderjahres außer Kraft

Uffenheim, 28.10.2021
Stadt Uffenheim
H. Schuch
2. Bürgermeister

Impressum**Mitteilungsblatt
der Stadt Uffenheim**

mit den Stadtteilen Brackenhof, Custenlohr, Langensteinach, Rudolzshofen, Uttenhofen, Wallmersbach und Welbhausen.

Erscheinungsweise: vierzehntäglich freitags in den ungeraden Wochen
Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes

Herausgeber, Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191 7232-0; www.wittich-forchheim.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Erste Bürgermeister der Stadt Uffenheim, Wolfgang Lampe, Marktplatz 16, 97215 Uffenheim oder seine jeweilige Vertretung im Amt. Verantwortlich für die Beiträge der Schulen, Kirchen, Vereine etc. ist der jeweilige Verfasser.

für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:

Christian Zenk in LINUS WITTICH Medien KG.

Der Stadt Uffenheim steht es frei, redaktionelle Kürzungen vorzunehmen bzw. Texte abzulehnen.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Im Bedarfsfall Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Wir, die Stadtwerke Uffenheim, sind mit 19 Mitarbeitern als Regiebetrieb der Stadt Uffenheim für die Energieversorgung unserer Stadt in den Sparten Strom, Wasser und Wärme tätig. In Kooperation sind wir außerdem für die Gasversorgung zuständig.

Zur Verstärkung unseres Teams, suchen wir - **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** – einen

Energiedatenmanager (m/w/d)

unbefristet in Vollzeit (39 Std./Woche)

Ihre Aufgaben

- Abwicklung und Überwachung Energiedatenmanagement für Strom und Gas
- Abrechnung der Netzverbräuche gegenüber allen Lieferanten
- Zuständigkeit für das Mess- und Zählerwesen Strom
- Abrechnung der Netzeinspeiser gem. EEG und KWKG inkl. Kundenbetreuung und Vertragswesen
- Federführende Mitwirkung bei der Erstellung der Testate und der Regulierungskonten
- Durchführung der Jahresablesung mit unserem Dienstleister

Ihr Profil

- Sie verfügen über eine abgeschlossene kaufmännische oder technische Berufsausbildung
- Sie zeichnen sich aus durch Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit
- Bereitschaft zur ständigen persönlichen und fachlichen Weiterentwicklung
- Teamorientiertes Arbeiten mit einem hohen Maß an Zielstrebigkeit, Engagement und Verantwortung
- Sicheres Auftreten und korrekte Umgangsformen, sehr gute Ausdrucksweise in Wort und Schrift
- Gute Kommunikationsfähigkeit sowie Belastbarkeit, auch im Umgang mit dem Kunden
- Kenntnisse unserer Abrechnungssoftware IS-Software wären wünschenswert

Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Aufgabengebiet mit einer leistungsgerechten Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD), sowie regelmäßige Weiterbildung durch branchenspezifische und individuelle Qualifizierungsmaßnahmen.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen – gerne auch per E-Mail – bis zum 28.02.2022 an:

Stadtwerke Uffenheim

Werkleiter Martin Stellwag, stellwag@swuffenheim.de

Geckenheimer Steig 13, 97215 Uffenheim Telefon: 09842 / 98 58 -0 – Telefax: 09842 / 98 58 -58

www.stadtwerke-uffenheim.de

Der Seniorenbeirat informiert

Helmut Pustolla,

Vorsitzender

Herrn Landrat Helmut Weiß

Konrad-Adenauer-Str. 1

91413 Neustadt a.d. Aisch

Uffenheim, 17.01.2022

Theodor-Heuss-Ring 53

Tel.: 09842 9532947

E-Mail: hpustolla_gmx.de

**Notarztversorgung im westlichen Landkreis**

Sehr geehrter Herr Landrat Weiß,

mit Sorge verfolgt der Seniorenbeirat der Stadt Uffenheim die Diskussion über den Notarzt-Standort Uffenheim/Bad Windsheim. Für die Bürger der Stadt Uffenheim, besonders für die älteren Menschen, muss gewährleistet sein, dass der Standort

Uffenheim erhalten bleibt. Betriebswirtschaftliche Überlegungen dürfen nicht zu Lasten der Bürger und Bürgerinnen von Uffenheim gehen. Die Überlegung, die Stelle in Uffenheim und Bad Windsheim probeweise im Wechsel zu 50 % zu besetzen, ist aus unserer Sicht keine gute Lösung. Es läuft darauf hinaus, dass eine Stelle dann aus betriebswirtschaftlichen Gründen geschlossen wird. Es ist zu befürchten, dass dies Uffenheim sein wird, da in Bad Windsheim das Krankenhaus vorhanden ist. Die Pressemitteilung über das Gespräch vom 14.01.2022 ist somit nicht ganz korrekt, da dieser Umstand nicht erwähnt wird. Unsere Meinung nach ist es Aufgabe der zuständigen Stellen, dafür Sorge zu tragen, dass genügend Notärzte einsatzbereit sind. Laut Kassenärztlicher Vereinigung soll der Bereich Uffenheim mit Allgemeinärzten übersorgt sein. Wohl statistisch gesehen, sonst gäbe es doch keinen Notarztmangel. Wir bitten daher die zuständigen Stellen, sich dafür einzusetzen, dass mehr niedergelassene Ärzte für den Notarztendienst gewonnen werden. In Uffenheim werden 2022 nach unserer Information zwei junge Ärzte das Notarztteam verstärken. Ist das nicht bekannt? Wir bitten darum, dass die Notarzsituation ohne „politische Brille“ zum Wohle der Uffenheimer Bevölkerung entschieden wird. Aus unserer Sicht ist es die Pflicht des 1. Bürgermeisters, egal welcher Partei er angehört, sich für das Wohl der Bürger und Bürgerinnen von Uffenheim einzusetzen. Zu einem Gespräch in dieser Angelegenheit sind wir gerne bereit. Wir hoffen auf eine Antwort. Eine Kopie des Schreibens erhält Herr Bürgermeister Lampe und der Rat der Stadt Uffenheim.

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Pustolla, Dipl. Verw.-Wirt

Helga Weid 2. Vorsitzende

Eiszeit in Uffenheim

Um dem Winter 2022 trotz Corona noch ein sportlich-fröhliches Gesicht zu verpassen, hat sich der Rotary Club (RC) Uffenheim vorgenommen, ein Eisvergnügen zu bieten. In Zusammenarbeit mit der Stadt Uffenheim und vielen ortsansässigen Betrieben, die die Aktion als Sponsoren unterstützen, betreibt der Rotary Club nach fast einem Jahr der Vorbereitung seit dem Wochenende im Schlosspark eine Eisbahn. Mitglieder des RC Uffenheim übernehmen jeweils nachmittags ehrenamtlich die Betreuung. Eisbahn ist nicht ganz richtig, denn es handelt sich hier um eine 200 Quadratmeter große Fläche aus extrem glatten Kunststoffplatten. Diese sind pflegeleicht. Es wird auch keine Energie für die Kühlung verbraucht. „Eine gute Klimabilanz ist damit garantiert“, heißt es von Seiten der Rotarier. Als Michael Kulig, der derzeitige Präsident des RC Uffenheim, im vergangenen Jahr mit ihm über dieses Projekt gesprochen habe, sei er sofort begeistert gewesen, sagte Bürgermeister Wolfgang Lampe bei der Eröffnung. Es sei etwas Einmaliges im Landkreis. Die Winter seien nicht mehr so wie vor 30 Jahren, dass die Seen zufrieren. Die Winterfreizeitbeschäftigung Schlittschuhlaufen sei fast in Vergessenheit geraten. Insbesondere für die Kinder sei dies nun ein tolles Erlebnis, müssten sie sich in dieser traurigen Corona-Zeit auf vieles verzichten. „Ich bin mir sicher, dass wir auch in den nächsten Jahren hier eine tolle Veranstaltung anbieten können“, sagte Lampe. Sein Dank galt den Rotariern, aber ebenso dem Bauhof und den Stadtwerken sowie der Amtsleiterin des Finanzamtes, Liane Claus, die der Errichtung der Eisbahn auf ihrem Gelände zugestimmt hatte. Das Projekt werde auch durch das Bayerische Städtebauförderungsprogramm im Sonderfonds „Innenstädte beleben“ gefördert. Die Rotarierin Daniela Rupsch habe die Idee dazu gehabt, erzählte Michael Kulig vom Entstehen des eisigen Vergnügens. Da andere Veranstaltungen des RC, wie zum Beispiel der Weinturmlauf in Bad Windsheim gar nicht oder in veränderter Form hätten stattfinden können, habe man sich mit einem achtköpfigen Team an das Eisbahn-Projekt gemacht. 2500 ehrenamtliche Stunden seien hineingeflossen. Die Benutzung ist kostenlos, die Rotarier bitten aber um eine kleine Spende, die komplett in eines der Projekte des RC Uffenheim fließt. Diese sind unter anderem Klasse 2000, die Jugendförderung im Jugendtreff Schneiderscheune in Bad Windsheim

oder ein Projekt zur Wassergewinnung in El Rodeo (Nicaragua). „So machen Club-Besuche Spaß“, bekannte Daniela Singer, die Governorin des Rotary-Distriktes 1950. Sie hofft, dass die Bahn das nächste Mal früher aufgebaut werden könne und länger stehen bleibe. „Das ist toll gerade für junge Leute“, freute sich Uffenheims Maienkönigin Janine Horn, die dann zusammen mit Stadtbaumeister Jürgen Hofmann einige Runden auf der Bahn drehte. Gut vier Wochen wird das Schlittschuhvergnügen möglich sein. Geöffnet sein wird die Bahn jeweils an den Wochenenden von 12 bis 20 Uhr, während der Woche von 16 bis 20 Uhr. Gesonderte Terminvereinbarungen für Schulen und Vereine sind möglich. Gelaufen werden kann mit eigenen Schlittschuhen oder mit Leihschuhen vor Ort. Es muss aber auf entsprechenden guten Schliff der Kufen geachtet werden, weshalb ein kostenpflichtiger Schleifservice vor Ort angeboten wird. Mit einer Terminvereinbarung können die älteren Semester auch Eisstockschießen betreiben. Für alle Personen ab 14 Jahren gilt die 2G-Regel. Zuschauer müssen eine FFP2-Maske tragen. Nähere Informationen gibt es auf der Homepage unter www.eiszeit-uffenheim.de



Fleißige Helfer bereiten alles für das Eisbahngelände vor.
Fotos: Gerhard Krämer



Freuen sich über die Eiszeit in Uffenheim: (von links) Maienkönigin Janine Horn, Bürgermeister Wolfgang Lampe, der Präsident des RC Uffenheim Michael Kulig und Daniela Singer, die Governorin des Rotary-Distriktes 1950.

Bäume und Sträucher müssen weichen

Hochwasserschutz: Stadt lässt zugewachsene Regenrückhaltebecken komplett frei machen

Angesichts der Starkregenereignisse im vergangenen Jahr dringen Wasserwirtschaftsämter landauf landab verstärkt darauf, dass Bauwerke, die dem Hochwasserschutz dienen, in Schuss sind. Dazu zählen auch Regenrückhaltebecken. Drei von diesen lässt jetzt die Stadt Uffenheim im Industriegebiet Langensteinach komplett saubermachen. Der Bauhof erledigt diesmal diese Aufgabe nicht selbst, sondern habe diese an eine Firma aus Wiebelsheim vergeben, sagte Bauhofleiter Thomas Siebert. Diese schaffe die Aufgabe dank ihrer Maschinen in nur einer Woche, der Bauhof würde vier Wochen benö-

tigen. Die gewonnene Zeit werde dazu verwendet, die Bachläufe im Stadtgebiet zu säubern, erläutert Siebert. Am Rand des Industriegebiets Langensteinach Richtung Wallmersbach sind vor zwölf Jahren auf einem Areal von etwa drei Hektar drei Regenrückhaltebecken gebaut worden. Danach seien die drei Becken nie so richtig gereinigt worden, weiß der Bauhofleiter. Im Lauf der Jahre seien die Becken immer mehr verschlammte, Bäume und Sträucher ließen die Beckenfläche zuwachsen. Die Regenrückhaltebecken werden nun wieder komplett von Bewuchs befreit. Anschließend werden sie ausgebaggert. „Das vorhandene Biotop wird nicht angetastet“, versicherte Uffenheims Bürgermeister Wolfgang Lampe, der sich vor Ort ein Bild von den Arbeiten machte. Denn die Becken sind Teil des Hochwasserschutzes. Sie sollen Regenwassermassen vom Ortsteil Brackenlohr und von Uffenheim selbst fernhalten – und das bereits weit vor dem Ort beziehungsweise der Stadt.



Bürgermeister Wolfgang Lampe (links) und Bauhofleiter Thomas Siebert überzeugen sich vor Ort von den Arbeiten an den Regenrückhaltebecken.
Fotos: Gerhard Krämer



Der Holzstapel wächst.

Rittertage Uffenheim



Keine Angst vor großen Drachen?

Werde Ritter und lass es krachen.

Wir suchen Heldinnen und Helden (m/w/d) jeden Alters um die Rittertage hinter und auf dem Turnierplatz zu unterstützen.

Du packst gerne mit an? Prima, dann hilf uns doch beim Auf- und Abbau.

Du wolltest schon immer ein Held sein?

Sehr gut, ein Schwert haben wir für Dich.

Du wirst gerne bewundert? Dann ab auf den Turnierplatz!

Du hast gerne viele Menschen um Dich? Unsere Gäste freuen sich auf Dich.

Dich reizt das Spiel mit dem Feuer? Kein Problem, bei den Abendshows geht's heiß her.

Wenn Du zuverlässig bist und vom 01.-03.07.2022 Zeit hast, dann freuen wir uns von Dir zu hören.

Für die Verpflegung ist gesorgt und eine freundliche Gemeinschaft wartet auf Dich.

Kontakt: marktleitung@rittertage-uffenheim.de



In einer Stadt ist man immer von Nachbarn umgeben. Wer einem anderen hilft, verliert nichts. Sondern gewinnt die Freude des Nachbarn über die geteilte Hilfe. Die organisierte Nachbarschaftshilfe der Stadt Uffenheim engagiert sich für diejenigen, die Hilfe im Alltag brauchen.

Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer unterstützen bei der Einkaufsbegleitung, einer stundenweisen Kinder- oder Seniorenbetreuung zur Entlastung der Angehörigen, zum gemeinsamen Musizieren und vielem mehr.

Kennen Sie jemanden, der sich ehrenamtlich engagieren will und die Nachbarschaftshilfe tatkräftig unterstützen möchte? Oder bei der Koordination helfen kann?

Melden Sie sich gerne bei der Nachbarschaftshilfe für ein erstes Kennenlernen. Per Telefon 0151 62800111 oder per E-Mail:

nachbarschaftshilfe@uffenheim.de

Fundtiere in Uffenheim

Seit dem **1. Januar 2014** gilt folgende Regelung und Vorgehensweise für die Unterbringung von Fundtieren:

Die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ist zur Regelung der **Fundsachen** zuständig. Insoweit sind Fundsachen über den jeweiligen Bürgermeister des Fundortes bzw. direkt beim Ordnungsamt (Tel. 09842 207-13) der Verwaltungsgemeinschaft im Rathaus Uffenheim, EG Zimmer Nr. 002 abzugeben.

Gleiches gilt grundsätzlich für **Fundtiere** mit der Einschränkung, dass ein Vorbeibringen nicht möglich ist.

Herrenlose Fundtiere sind direkt bei der Gemeinde des Fundortes, d. h. beim jeweiligen Bürgermeister bzw. Gemeindemitarbeiter bzw. bei in Uffenheim gefundenen Tieren im Ordnungsamt, Tel. Nr. 09842 207-13, zu melden. Dort kann dann zunächst aufgrund der Kenntnisse der örtlichen Verhältnisse versucht werden, die Herkunfts- bzw. Eigentumsverhältnisse der Fundtiere zu klären.

Für den Fall, dass ein Überbringen des Fundtieres in ein Tierheim erforderlich ist, kann dies **nur** mit Zustimmung der Gemeinde des Fundortes bzw. des Ordnungsamtes der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim erfolgen.

Aufgrund der zwischenzeitlich mit dem Tierschutzverein Würzburg e. V. abgeschlossenen vertraglichen Regelung können ab sofort Fundtiere aus dem Gebiet der Gemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim ausschließlich und nur mit Zustimmung der Gemeinde des jeweiligen Fundortes bzw. des Ordnungsamtes (Tel. 09842 207-13) im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e. V., Elferweg 30, abgegeben werden. Sofern ein direktes Überbringen nicht möglich ist, bitten wir um direkte Kontaktaufnahme mit der Gemeinde des jeweiligen Fundortes.

Eigenmächtig eingelieferte Fundtiere werden ohne Bestätigung der jeweiligen Fundgemeinde bzw. des Ordnungsamtes im Tierheim des Tierschutzvereins Würzburg e.V. nicht angenommen bzw. führen zur Kostenpflicht des Finders.

Uffenheim, 14.12.2016
Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim
- Ordnungsamt -

Besuchen Sie den Uffenheimer Wochenmarkt

Jeden **Freitag findet von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr** am Pratovecchioplatz vor der Stadthalle Uffenheim der Wochenmarkt mit Produkten aus der Region statt.

Die Wochenmarktbesucher bieten folgende Waren an verschiedenen Ständen an:

- Honig
- Wein
- Gestecke, Blumen, Zierkürbisse
- Käse und Wurstwaren
- Backwaren
- Fisch (z. B. geräucherte Forelle)
- Gemüse



Bieten Sie ihre Ernte doch auf dem Uffenheimer Wochenmarkt an, immer freitags von 13:00 bis 17:00 Uhr auf dem Pratovecchioplatz.

Auch einzelne Markttag sind möglich.

Anmeldung schnell und unkompliziert bei dem Marktbeauftragten Günter Beinlich Tel. 09842 936 166 oder der Stadt Uffenheim, Tel. 09842 207-21.

Verschenkbörse

Zu verschenken

Haben Sie was zu verschenken?

Suchen Sie schon lange nach....?



Wenn Sie gebrauchte Gegenstände kostenlos abgeben möchten oder etwas Bestimmtes suchen, was Ihnen unsere Leserinnen und Leser gern schenken würden, dann können Sie im Mitteilungsblatt der Stadt Uffenheim **kostenlos** eine entsprechende Anzeige unter unserer Rubrik „Verschenkbörse“ aufgeben.

Dazu wenden Sie sich telefonisch (09842 207-12), per Fax (09842 207-32) oder schriftlich an die Redaktion des Mitteilungsblattes, Kennwort „Verschenkbörse“. Geben Sie dazu die von Ihnen angebotenen Artikel sowie Ihre Telefonnummer an, gegebenenfalls auch in welcher Zeit Sie erreichbar sind (Ihre Adresse wird nicht veröffentlicht). Meldungen, die bis jeweils dienstags um 10:00 Uhr eingehen, erscheinen in der Regel in der nächsten Ausgabe.

Machen Sie sich und anderen eine Freude, indem Sie sich rege an unserer „Verschenkbörse“ beteiligen! Dadurch kann manches gute Stück weitere Verwendung finden, statt aus Mangel an einem Abnehmer auf dem Müll zu landen. Und Sie finden sicherlich auch endlich das, was Sie schon so lange suchen.

Neues aus der Bücherei

Die Öffnungszeiten der Bücherei sind

Die Stadtbücherei Uffenheim ist unter folgenden Bedingungen für Sie geöffnet.

Seit 24.11.2021 gilt für Büchereien die **2G-Regel**. Zugang zur Stadtbücherei haben also nur Geimpfte und Genesene. Kinder bis zum Alter von 14 Jahren sind von dieser Regelung ausgenommen.

Bitte zeigen Sie den entsprechenden Nachweis unaufgefordert beim Betreten der Stadtbücherei vor und beachten Sie das Hygienekonzept: Desinfektion, Abstand, FFP2-Maske.

Öffnungszeiten:

- **Montag:** 11.30 - 14.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- **Mittwoch:** 09.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
- **Freitag:** 15.00 - 18.00 Uhr

Wir stellen vor

Da fällt mir noch was ein.../ Dora Heldt

Endlich nimmt uns Dora Heldt wieder mit in ihren oft undurchsichtigen Alltagsdschungel, den sie mit Witz und Charme auf unverwechselbare Weise kommentiert. Es stellen sich essenzielle Fragen: nach dem kulinarischen Stellenwert von Käsebröten, dem überraschenden Verschwinden von Sehhilfen und dem richtigen Umgang mit Männern am Telefon. Doch das ist nur der Anfang: Denn auch die guten Neujahrsvorsätze, das Singledasein und andere wichtige Dinge müssen natürlich unbedingt besprochen werden.

Dallmayr – Der Traum vom schönen Leben/ Lisa Graf

München 1897: Anton und Therese Randlkofer führen den beliebten Feinkostladen Dallmayr in der Diererstraße. Während die Gutsituierten erlesene Pralinen, honigsüße Früchte und exquisiten Kaffee probieren, träumen vor den prachtvoll dekorierten Schaufenstern die einfachen Bürger vom schönen Leben. Ein jeder möchte Kunde im Dallmayr sein. Doch dem glanzvollen Aufstieg des Familienunternehmens droht ein jähes Ende, als Patriarch Anton ganz unerwartet stirbt. Schon wenige Tage später beginnt sein Bruder Max zu intrigieren, um das florierende Geschäft unrechtmäßig an sich zu reißen. Fest entschlossen, ihm das Feld nicht kampflos zu überlassen, setzt sich Therese an die Spitze des Unternehmens. Noch weiß sie nicht, dass auch in den eigenen vier Wänden Geheimnisse lauern.

Perfect Day/ Romy Hausmann

Seit vierzehn Jahren verschwinden Mädchen im Alter zwischen sechs und zehn Jahren. Rote Schleifenbänder weisen der Polizei den Weg zu ihren Leichen. Vom Täter fehlt seit vierzehn Jahren jede Spur. Eines Abends wird der international renommierte Philosophieprofessor und Anthropologe Walter Lesniak im Beisein seiner Tochter Ann verhaftet. Die Anklage: zehn Morde an jungen Mädchen. Doch Ann wird die Unschuld ihres Vaters beweisen. Für sie und die LeserInnen beginnt eine Reise in die dunkelsten Räume der menschlichen Seele.

Neue Sachbücher:

- Stiftung Warentest Jahrbuch 2022
- Umwelthormone – das alltägliche Gift/ Katharina Heckendorf
- Mittagspause auf dem Mekong – Auswanderer über ihr neues Leben in 28 Ländern/ Kristin Haug
- Lifehacks für unterwegs: Auf alles vorbereitet – Wie ein Haargummi jede Reise rettet und 299 andere unentbehrliche Tipps & Kniffe
- Lifehacks für draußen: Auf alles vorbereitet – Wie eine Wäscheklammer dein Grillgut rettet und 222 andere unentbehrliche Outdoor-Tipps

Neue Tonies:

- Lieblingskinderlieder - Geburtstagslieder
- Lieblingskinderlieder - Schlaflieder
- Lieblingskinderlieder - Zähllieder
- Lieblingskinderlieder - Tierlieder
- Die Maus - (M)userlesene Lieder
- Der Traumzauberbaum - Geschichtenlieder
- Lieblingsmärchen - Rotkäppchen und vier weitere Märchen
- Lieblingsmärchen - Rapunzel und vier weitere Märchen
- 101 Dalmatiner
- Die Eiskönigin 2
- Pettersson und Findus - Findus und der Hahn im Korb
- Benjamin Blümchen als Ritter
- Bobo Siebenschläfer – Ausflug zum Spielplatz und weitere Folgen
- Dumbo
- Der kleine Rabe Socke – Alles Schule!

Young Generation

Regelmäßige Veranstaltungen für Jugendliche

Mitarbeitercafé der Evang. Dekanatsjugend Uffenheim
S-BAR, Marktplatz 8, jeden Mittwoch 15:00 bis 18:00 Uhr

Treffen der Evang. Landjugend Uffenheim

Teestube, Haus der Kirche, Adelhofer Straße 14, samstags 19:00 Uhr

Terminänderungen sind möglich.

Infos: Jan Barthel, Tel. 09842 952759

CJB Uffenheim (Christlicher Jugendbund in Bayern)

Freitag, 20:00 bis 22:00 Uhr, 14- bis 26-Jährige,

CJB-Raum, Bahnhofstraße 25, Uffenheim

Infos: cjbuffenheim@gmx.de oder www.cjb.de/uffenheim

DPSG-Pfadfinderstamm Uffenheim

Wölflinge (fünf bis zehn Jahre)	Donnerstag, 18:00 Uhr bis 19:30 Uhr
Jungpfadfinder (elf bis 13 Jahre)	Montag, 18:30 Uhr bis 20:00 Uhr
Pfadfinder (14 bis 16 Jahre)	Mittwoch 19:00 Uhr bis 20:30 Uhr
Rover (16 bis 20 Jahre)	samstags, nach Vereinbarung

Die Gruppenstunden finden jeweils im katholischen Pfarrzentrum in der Karl-Arnold-Straße statt, selbstverständlich sind nicht nur katholische Kinder willkommen.

Weitere Informationen gibt es bei der Stammesvorsitzenden unter Telefon 0176 22743687.

Internationaler Schüleraustausch · Hoppla, trotz Corona?

Wir suchen Familien, die gerne mit einem jungen Menschen eines anderen Kulturkreises ihren Alltag teilen möchten. Die Jugendlichen sind gegen Covid-19 und Masern geimpft. Die Partnerschulen möchten, dass die Gasteltern gegen Covid-19 geimpft sind.

El Salvador

Familienaufenthalt: 03. April – 17. Juni 2022

Deutsche Schule San Salvador

30 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

Brasilien

Familienaufenthalt: ca. 21. Juni – ca. 16. Juli.2022

Pastor Dohms Schule, Porto Alegre

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 13-15 Jahre

Chile

Familienaufenthalt: ca. 22. Juni – ca. 29. Juli.2022

Deutsche Schule, Valdivia

40 Schüler*innen mit guten Deutschkenntnissen
Alter 16-17 Jahre

- Austauschprogramme auf Gegenseitigkeit
- Gruppen-Aufenthalte in Chile und Peru im Sommer 2022
- Möglichkeit zuerst zum Auslandsaufenthalt zu reisen
- Individuelle Aufenthalte in Brasilien und El Salvador möglich

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

Interessiert? Weitere Informationen bei:

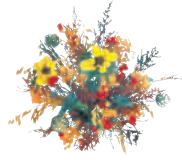
Schwaben International e.V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart

Tel. 0711 – 23729-13, Fax 0711 – 23729-31,

schueler@schwaben-international.de

<http://www.schwaben-international.de/schueleraustausch/>

Wir gratulieren



Zum Geburtstag

Wir wünschen unseren Jubilaren, die im Laufe der kommenden Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen, von Herzen alles Gute, vor allem Gesundheit.

Am 05.02. zum 78. Geburtstag

Erika Seitz, Georgiistr. 21

Am 06.02. zum 88. Geburtstag

Betty Schweizer, Sonnenweg 5

Am 06.02. zum 82. Geburtstag

Waltraud Keller, Georgiistr. 27

Am 06.02. zum 81. Geburtstag

Erhard Zankel, Georgiistr. 27

Am 07.02. zum 93. Geburtstag

Luise Wolf, Spitalplatz 2

Am 07.02. zum 86. Geburtstag

Georg Kött, Würzburger Str. 21

Am 07.02. zum 80. Geburtstag

Annelore Dettenberger, OT Welbhausen, Schnappgasse 2

Am 07.02. zum 78. Geburtstag

Gerda Veit, Würzburger Str. 32

Am 07.02. zum 70. Geburtstag

Regina Sauerhammer, Steigerwaldstr. 15

Am 09.02. zum 82. Geburtstag

Lydia Patzak, VDK-Straße 7

Am 09.02. zum 80. Geburtstag

Dieter Krüger, Ahornweg 2

Am 10.02. zum 89. Geburtstag

Stefan Hendel, Spitalplatz 2

Am 10.02. zum 78. Geburtstag

Christine Bartholomes, OT Custenlohr, Custenlohr 19

Am 10.02. zum 76. Geburtstag

Dittmar Hodan, Heisenstein 1

Am 13.02. zum 88. Geburtstag

Christel Kohr, Sonnenweg 2

Am 14.02. zum 90. Geburtstag

Hedwig Strebel, OT Welbhausen, Hauptstr. 20

Am 14.02. zum 86. Geburtstag

Luise Schmidt, OT Wallmersbach, Wallmersbach 36

Am 14.02. zum 83. Geburtstag

Siegfried Hassold, Burggrafenstr. 12

Am 15.02. zum 83. Geburtstag

Gretel Kunert, OT Brackenlohr, Brackenlohr 6

Am 15.02. zum 70. Geburtstag

Herbert Haßold, Friedrich-Ebert-Str. 14

Am 16.02. zum 77. Geburtstag

Helga Wiesenthal, Geckenheimer Straße 10 A

Ehejubilare:

07.02.2022 zum 50. Hochzeitstag

Herrn Dr. Eberhardt, Otto und Frau Dr. Eberhardt, Diana
97215 Uffenheim, Gerl.-v.-Hohenlohe-Str. 2

09.02.2022 zum 60. Hochzeitstag

Herrn Schuster, Josef und Frau Schuster, Karola
97215 Uffenheim, Ringstr. 40

Veröffentlicht werden folgende Jubilare:

Ehejubiläen ab der Goldenen Hochzeit; Geburtstage: ab dem 70. und künftig ab dem 75. Geburtstag jeder weitere (also 76., 77., usw.). Selbstverständlich können Sie dieser Veröffentlichung widersprechen. In diesen Fällen bitten wir Sie, uns dies rechtzeitig (3 Wochen vorher) mitzuteilen. Ansprechpartner sind die Mitarbeiter im Einwohnermeldeamt (Tel. 09842 207-14 oder -15).

Schulen/Fortbildung/VHS

Christian-von-Bomhard Schule Uffenheim



Der „Zucker-Experte“ in Uffenheim

Dr. Fred Zeller (siehe Foto) ist durch seine Tätigkeit als Vorsitzender der VSZ (Verband Süddeutscher Zuckerrübenanbauer e.V.) und der SZVG eg (Süddeutsche Zuckerrüben-Verwertungsgesellschaft) ein international anerkannter Spezialist auf dem Gebiet der Zuckerproduktion. Dr. Zeller besuchte ebenso wie alle seine vier Kinder die Christian-von-Bomhard-Schule und er ist der Schule schon seit vielen Jahren durch seine ehrenamtliche Tätigkeit als Vorsitzender des Stiftungsvorstandes der Christian-Von-Bomhard-Stiftung eng verbunden. Daher freute sich der Schulleiter, OstD Alfred Lockl (siehe Foto; rechts) sehr, am Anfang der Stunde den Gast der Klasse vorstellen zu können.

Daher freuten sich alle sehr, dass man den „Zuckerexperten“ kurzfristig für einen Vortrag zum Thema vor dem W-Seminar „Zucker“ gewinnen konnten. Das Seminar von Claus Markstädter beschäftigt sich mit technischen, wirtschaftlichen und gesundheitlichen Aspekten der Herstellung und des Konsums von Zucker. In seinem leidenschaftlichen Vortrag informierte Dr. Zeller die Schülerinnen und Schüler über die Geschichte der weltweiten Verbreitung des Zuckerrohrs und der Zuckerrübe in Deutschland und Europa. Dabei erwähnte er auch die unrühmliche Rolle, welche Zuckerrohr durch die Expansion der Anbauflächen von Westafrika nach Amerika bei der Ausbreitung der Sklaverei spielte. Darüber hinaus konnte er den Seminarteilnehmern die enorme wirtschaftliche und politische Dimension der Zuckerproduktion aufzeigen. Es entwickelte sich eine lebhafte Diskussion und der Gast überzeugte durch seine unaufgeregte Art, mit der er auch kritische Fragen zu sehr emotional diskutierten Themenbereichen wie z. B. der Zuckersteuer oder dem Einsatz von Neonicotinoiden im Zuckerrübenanbau sachlich beantwortete. Insgesamt war der Expertenvortrag von Dr. Zeller eine große Bereicherung des Seminars und wird den Schülerinnen und Schülern gewiss als Highlight in Erinnerung bleiben.



Foto: Claus Markstädter

Nein zur Zigarette

Falls man denkt, dass es viel zu früh ist, mit Fünftklässlern über das Thema Rauen zu sprechen, so täuscht man sich gewaltig; das Einstiegsalter bei Zigaretten sinkt jährlich immer weiter – inzwischen greifen bereits sehr viele 10- oder 11-Jährige zum „Glimmstängel“! Aus diesem Grund nehmen regelmäßig Bomhard-Lehrer mit ihren Unterstufenklassen am Wettbewerb „Be smart – Don't Start“ teil. Diese Aktion läuft bundesweit und soll Schülerinnen und Schüler zwischen 11 und 14 Jahren motivieren, mit dem Rauchen gar nicht erst anzufangen. Der Wettbewerb läuft jeweils von November bis April. Er fand im Schuljahr 2020/2021 schon zum 24. Mal statt und gilt als „größte schulische Maßnahme der Tabakprävention“ in der Bundesrepublik.

Das Projekt wird in Deutschland von der Stiftung Deutsche Krebshilfe, der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), dem AOK-Bundesverband sowie zahlreichen öffentlichen und privaten Institutionen gefördert und in Kooperation mit Partnern aus allen Bundesländern durchgeführt. Hauptziel des Wettbewerbes ist es, das Thema „Nichtrauchen“ attraktiver zu gestalten. Außerdem wird erhofft, Schüler vom Experimentieren mit Zigaretten abzuhalten, sodass Gelegenheitsraucher und Nichtraucher nicht zu Rauchern werden. So hat die Klasse 5 d R mit ihrem Deutschlehrer Ralf Lischka beispielsweise einen Sachtext über das Rauchen gelesen und bearbeitet – das Analysieren von Texten ist Thema des Deutschlehrplans – und sich somit intensiv mit dem Thema „Zigarette“ befasst. Dabei führte das Unterrichtsgespräch zu vielen Meldungen der Schüler, die sehr gut zum Thema passten und die eine ideale Prävention darstellen.

Nachdem sich im Herbst alle Kinder der 5 d R bereit erklärt hatten, teilzunehmen, musste sich jeder Schüler in einem Vertrag verpflichten, im Wettbewerbszeitraum nicht zu rauchen. Einmal wöchentlich geben die Schüler nun immer an, ob sie rauchen. Nur wenn weniger als 10 % der Schüler rauchen, wird am Ende des Monats eine Bestätigung an die Wettbewerbsleitung geschickt. Unter allen Klassen, die bis zum Ende des Wettbewerbs Bestätigungen einschicken und deren Anteil von rauchenden Schülern kleiner als 10 % ist, werden Preise verlost. Es ist zwar schon etliche Jahre her, dass eine Bomhard-Klasse 50 Euro gewonnen hat, doch ist das natürlich zusätzliche Motivation, etwas zu gewinnen!

Grund- und Mittelschule Uffenheim



Ein Bauwerk für die Zukunft

Richtfest am neuen Gebäude für die offene Ganztageschule

Richtfest gefeiert wurde am Neubau der offenen Ganztageschule an der Grund- und Mittelschule Uffenheim. Wobei es wegen Corona keine eigentliche Feier, sondern eher eine Baustellenbegehung war. Eine Feier soll es dann bei der Einweihung geben, die zu Beginn des neuen Schuljahrs der Fall sein soll. Nach heutigem Stand wäre es möglich, denn die Arbeiten liegen im Zeitplan. Beim „Richtfest“ nahmen neben Bürgermeister Wolfgang Lampe auch Vertreter des Bauamts, der Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, der Schulen und der Ganztagesbetreuung, der Baufirma und des Architekturbüros teil. Sie waren alle voll des Lobes über das Projekt und die Bauarbeiten. Mitte vergangenen Jahres wurde das bestehende Hausmeistergebäude inklusive Kellerdecke abgebrochen. Das Material wurde recycelt und für die Verfüllung der Kellerräume verwendet. Darauf wurden dann die neuen Fundamente und das neue Gebäude für die offene Ganztageschule errichtet. Entstanden ist bis jetzt der Rohbau eines eingeschossigen Gebäudes. Dieses beinhaltet vier Betreuungsräume, einen Intensivraum, einen Tobe-Raum, Toiletten, Büro, Putzraum, Küche mit Ausgabe und einen Speisesaal mit etwa 100 Quadratmeter Fläche. Bei der Planung sei auch auf eine ebenerdige, geschlossene und barrierefreie Verbindungsmöglichkeit zum bestehenden Schulhaus geachtet worden. Der Eingang zur Grund- und Mittelschule ist ebenfalls barrierefrei. Erdgeschoss und Flachdach seien so gebaut worden, dass, falls notwendig, eine spätere Aufstockung möglich sei, informierte Uffenheims Bürgermeister und Vorsitzender der Verwaltungsgemeinschaft, Wolfgang Lampe. Berücksichtigt worden sei der spätere Einbau eines Fahrstuhls. Die Kosten für den Neubau, der den Schulstandort stärken wird, bezifferte Lampe auf 2,44 Millionen Euro. Beauftragt davon seien bereits 2,2 Millionen Euro. Die bislang nach den Vergabeergebnissen angefallenen Mehrkosten betrügen etwa zehn Prozent. Der Neubau wird vom Freistaat Bayern mit 75 Prozent gefördert. Bauherr ist die Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim, die Projektbetreuung liegt beim Stadtbauamt Uffenheim. Den Generalplanungsauftrag hat das Büro Liebberger und Schwarz aus Bad Windsheim. Karlheinz Liebberger wünschte sich jetzt Temperaturen über fünf Grad Celsius, damit alles zügig weitergehen könne. Ende Februar sollen dann die Fenster eingebaut werden, anschließend wird das Gebäude versorgungstechnisch an den Bestand angebunden. „Wir liegen bislang im Zeitplan“, meinte Liebberger, weswegen die

Fertigstellung zu Beginn des neuen Schuljahres wohl geschafft werde. Noch nicht vergeben sind unter anderem die Schreiner- und Malerarbeiten, die Fliesen- und Bodenbelagsarbeiten und die Möbel. Für die Küche habe es jetzt ein Angebot gegeben. Die Rektorin der Grundschule, Claudia Dachlauer, sprach von einer spannenden Bauzeit für ihre Schüler. Jeden Tag habe man vorbeigeschaut. Manchmal seien die Bagger eben interessanter gewesen als Sportunterricht, erzählte sie. Sie freue sich, dass man in Uffenheim schon so weit sei und von Anfang an in die Zukunft gedacht habe. „Der Bürgermeister hat immer ein offenes Ohr gehabt“, ist sie dankbar.



Fotos: Gerhard Krämer



Kindertagesstätte „Am Obstgarten“



Müllsammelaktion

Ausgerüstet mit Müllsäcken, Handschuhen und warmer Kleidung, haben wir uns gemeinsam auf dem Weg zum Müll sammeln begeben. In Reih und Glied sind wir durch die Siedlung in Uffenheim geschlendert und haben uns auf die Suche nach Müll gemacht. Auf Wiesen, Gehwegen, am Straßenrand und sogar in Büschen haben wir danach gesucht und wurden auch fündig. Dabei konnten wir feststellen, dass ganz schön viel Müll einfach in die Natur geschmissen wird. Teilweise war Müll sogar nur einzelne Schritte von Mülleimern entfernt.



Foto: Kristin Hautum

Da waren nicht nur wir Erwachsenen, sondern auch die Kinder schockiert. Hiermit möchten wir gemeinsam mit den Kindern dazu aufrufen, den Müll in den umliegenden Mülleimern zu entsorgen. Die kleinen Helfer haben, unsere Meinung nach, natür-

lich eine kleine Belohnung verdient. Deshalb sind wir anschließend noch auf dem Spielplatz gegangen. Dort konnten sich die Kinder, beim Schaukeln und Klettern, nochmals so richtig austoben. Beim zurück laufen in den Kindergarten, waren wir dementsprechend erschöpft. Nach so einer Aktion haben sich die Kinder ihr Mittagessen redlich verdient. Das war eine vielversprechende und spaßige Aktion mit Nachholbedarf.

Das Obstgarten Team

Ev. Kita St. Johannis



Umweltschutz fängt im Kleinen an

Es müssen nicht die großen, publikumswirksamen Umweltaktionen sein, die bei Kindern ein Bewusstsein für einen schützenden Umgang mit der Natur fördern. „Umweltschutz fängt im Kleinen an“. Dieser Slogan aus dem Beginn der Umweltbewegung in den 70er und 80er Jahren hat immer noch Gültigkeit. Es geht darum, die vielen alltäglichen Gegebenheiten zu nutzen, um Ressourcen zu schonen und Leben zu schützen. Mit jeder noch so kleinen Handlung entscheiden wir uns zig-mal am Tag für oder gegen die Umwelt.

Der Bay. Erziehungs- und Bildungsplan verpflichtet Kindertageseinrichtungen zur bewussten Natur- und Umwelterziehung und formuliert die Oberpunkte z. B. folgendermaßen:

Die Kinder sollen...

- Verantwortung für die Umwelt übernehmen und eigene Entscheidungen treffen können
- Eigeninitiative und Beteiligungsfähigkeiten entwickeln, sich in Kooperation mit anderen für eine gesunde Umwelt engagieren...
- die Bereitschaft zu umweltbewusstem und -gerechtem Handeln entwickeln... .

Und hier nun ein kleines, aktuelles Beispiel aus unserem Kindergarten dazu. Auf unserer Wiese spitzten schon die ersten Schneeglöckchen heraus. Beim Spielen und Toben draußen hat es ein Junge entdeckt. Schnell hat er andere Kinder um sich versammelt und darauf aufmerksam gemacht. Sie haben Stellen gefunden, an denen die zarten, grünen Spitzen bereits heruntergetreten waren und waren betroffen darüber. Wir stießen bei den Kindern die Frage an, was wir denn tun könnten, um sowohl das Spielen draußen als auch den Schutz der Schneeglöckchen zu gewährleisten. Die Kinder entwickelten die Idee, dass man die Stellen, an denen die Schneeglöckchen wachsen, deutlich kennzeichnen müsse, dann würde man bei Rennen nicht aus Versehen darauf treten. Mit Feuereifer malten die Kinder Schilder, suchten sich Stöcke in der Hecke, befestigten die Schilder daran und klopfen sie in die Erde.



Foto: Gudrun Trabert

Nun kann jeder sehen, dass hier Pflanzen geschützt wachsen sollen. Und wenn mal ein Kind das Schild übersieht, sind gleich etliche andere da, die das Kind freundlich, aber bestimmt darauf aufmerksam machen, dass hier ein Schutz-Schild steht. Durch diese Aktion werden nicht nur die Schneeglöckchen geschützt, auch das Bewusstsein der Kinder wird enorm angeregt. Kinder bekommen einen Blick dafür, wo noch mehr zarte Sprosse aus der Erde kommen und beobachten, was sich daraus entwickelt. Und sie sind stolz, dass sie dazu beigetragen haben, dass Pflanzen nicht zerstört wurden, sondern wachsen können. Ja, Umweltschutz fängt im Kleinen an ... und hat manchmal eine große Wirkung.

Herzliche Grüße

Gudrun Trabert und die jungen Naturschützer*innen unseres Kindergartens

Kursangebote der VHS Uffenheim im Frühjahr-/Sommersemester

Wir freuen uns, Ihnen ab sofort unser Frühjahr-/ Sommerprogramm der VHS Uffenheim anbieten zu können. Sie können sich auf unserer Homepage <https://www.vhs-nea-bw.de/> anmelden.

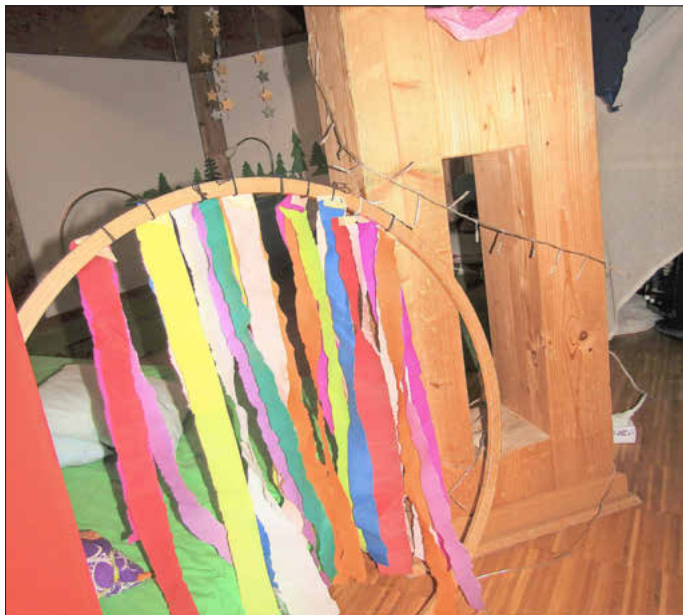
SUG3100	Step-Aerobic, Kurs I	14.02.2022	19:00 – 20:00	12x	40,00 €
SUG3104	Stretching, Kurs I	14.02.2022	20:15 – 21:00	12x	30,00 €
SUG3106	Zumba, Kurs I	15.02.2022	18:30 – 19:30	12x	40,00 €
SUG3110	Gymnastik für Jung und Alt	15.02.2022	20:00 – 21:00	12x	40,00 €
SUG3102	Step-Aerobic, Kurs II	16.02.2022	18:45 – 19:45	12x	40,00 €
SUG3112	Zumba-Gold, Kurs I	16.02.2022	17:30 – 18:30	12x	40,00 €
SUG3114	Flex-Kraft-Funktionalfitness für eine straffe Figur	16.02.2022	20:00 – 21:00	12x	40,00 €
SUG5100	Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha-Yoga	16.02.2022	16:15 – 17:25	12x	58,40 €
SUG5102	Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha-Yoga	16.02.2022	18:00 – 19:10	12x	58,40 €
SUG5104	Stressbewältigung und Entspannung durch Hatha-Yoga	16.02.2022	19:30 – 20:40	12x	58,40 €
SUG3108	Zumba, Kurs II	17.02.2022	18:30 – 19:30	12x	40,00 €
SUG3116	Tabata, Kurs I	17.02.2022	17:30 – 18:15	12x	30,00 €
SUG3118	Pilates – für Anfänger und Fortgeschrittene, Kurs I	17.02.2022	19:45 – 20:45	12x	40,00 €
SUG5106	Entspannung und Beweglichkeit durch Hatha-Yoga-Sonnengruß	17.02.2022	09:00 – 10:10	10x	48,70 €
SUE1100	Umgang mit Smartphone und Tablet für Einsteiger (Android)	07.03.2022	19:30 – 21.30	2x	24,00 €
SUC7100	Holzschnitzen	01.04.2022	18:30 – 21:30	8x	84,20 € + Holz je nach Bedarf
SUG5108	Lachyoga	26.04.2022	19:00 – 20:00	5x	16,70 €
SUZ2102	Spalt - Spalatin	05.05.2022	11:00 – 20:00	1x	10,00 €
SUG3124	Zumba, Kurs III	10.05.2022	18:30 – 19:30	12x	40,00 €
SUG3128	Gymnastik für Jung und Alt	10.05.2022	20:00 – 21:00	12x	40,00 €
SUG3122	Step-Aerobic, Kurs IV	11.05.2022	18:45 – 19:45	12x	40,00 €
SUG3130	Zumba Gold, Kurs II	11.05.2022	17:30 – 18:30	12x	40,00 €
SUG3132	Flex-Kraft-Funktionalfitness für eine straffe Figur	11.05.2022	20:00 – 21:00	12x	40,00 €
SUG3126	Zumba, Kurs IV	12.05.2022	18:30 – 19:30	12x	40,00 €
SUG3134	Tabata, Kurs II	12.05.2022	17:30 – 18:15	12x	30,00 €
SUG3136	Pilates – für Anfänger und Fortgeschrittene, Kurs II	12.05.2022	19:45 – 20:45	12x	40,00 €
SUG3120	Step-Aerobic, Kurs III	16.05.2022	19:00 – 20:00	12x	40,00 €
SUG3138	Stretching, Kurs II	16.05.2022	20:15 – 21:00	12x	30,00 €
SUC1100	Gewaltfreie Kommunikation	28.05.2022	09:00 – 13:00	1x	13,30 €
SUG5110	Waldbaden – Mit allen Sinnen den Wald genießen	30.06.2022	16:30 – 18:30	1x	6,70 €
SUG5112	Wald-Kneippen – „Es ist die Natur die unsere Seele nährt“	15.07.2022	16:30 – 19:00	1x	8,30 €

Evang. Kita Karoline Kolb



Gar nicht altmodisch!

Gerade wenn es draußen kalt, grau und ungemütlich ist werden viele Märchen erzählt oder vorgelesen. Auch wir in der Kita machen eine Reise ins Märchenland und werden einigen Geschichten begegnen wie dem Froschkönig oder dem Mädchen mit dem Schwefelhölzern. Märchen gehörten bereits zu „Großmutterns Zeiten“ zum Kindesalter. Manche Eltern scheuen sich jedoch davor Märchen vorzulesen, da sie diese zu brutal finden und die Kinder nicht mit Trennung, Tod oder Missgunst anderer konfrontieren möchten. Ab dem Alter von 4-5 Jahren verstehen die Mädchen und Jungen, dass Märchen Geschichten sind, welche nichts mit dem unmittelbaren, eigenen Leben zu tun haben.



Durch den magischen Reifen hinein in eine zauberhafte Kita-Märchenwelt.

Märchen sind jedoch keineswegs altmodisch. Noch heute beschäftigen sie sich mit den aktuellen Gegebenheiten in unserer Gesellschaft. Märchen befassen sich oft mit seelischen Spannungen, welchen das Kind im Laufe seines Lebens begegnet. Im Märchen herrschen klare Verhältnisse. Es gibt Gute und Böse, Reiche und Arme, Kluge und Dumme und am Ende siegt immer das Gute, indem die Liebe alle Mächte überwindet oder der/die Kluge den Bösewicht austrickst. Die Rollen sind klar strukturiert aufgeteilt. Märchen machen den Kindern Mut, denn häufig ist es der/die Kleinste oder Schwächste, welche die Sache zum Guten wendet. Märchen gehören zu unserem festen Bestandteil in unserer pädagogischen Arbeit. Ob beim Vorlesen im Freispiel, als Hörgeschichte in der Ausruhezzeit oder als Singspiellied im Morgenkreis.



Legararbeit zum Märchen "Das Mädchen mit den Schwefelhölzern".

Gerade Märchen als Projektarbeit zu gestalten bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten: Basteln, Malen, Legarbeiten, Turnstunden und vieles mehr. Märchen machen früher wie heute einfach Spaß.

Der nächste Geburtstag kommt bestimmt:

Ein Märchenbuch mit persönlicher Widmung bietet einen einzigartigen Schenkmoment. Beispiele für passende und herzliche Widmungen gibt es bereits viele im Internet. Ein Buch mit einer persönlichen Widmung ist häufig eine Erinnerung für das Leben und so merkt der Empfänger mit Sicherheit, dass dieses Geschenk von Herzen kommt.

Sonja Markert

Kindergarten Pustebume in Welbhausen



Liebe Leser*Innen,

wir hoffen Sie hatten eine besinnliche Weihnachtszeit, sowie einen guten und gesunden Start ins neue Jahr 2022. Den Dezember schlossen wir mit den Vorbereitungen der Weihnachtsgeschenke ab. Die Kinder bastelten für die Eltern eigene Kerzen mit Honigduft aus Wachsplatten. Der Adventskalender bestand aus Einweggläsern, welche eigenständig gestaltet und mit einem Plätzchenausstecher, einer Kerze und einem passenden Rezept befüllt wurden.

Im neuen Jahr begrüßten wir Eingewöhnungskinder und teilten gemeinsam die vielen schönen Weihnachtserlebnissen im Morgenkreis miteinander. Auch von vielen leckeren Gerichten wurde stolz erzählt. In der Weihnachtszeit gibt es bekanntlich verschiedenste Speisen in Hülle und Fülle. Wir hatten auch einige Äpfel als Vorrat und konnten diese, vor lauter Überfluss, nicht rechtzeitig verzehren.

Damit diese oder viele andere Obstsorten nicht kaputt gehen, kochten wir diese ein. Zum Thema Wintervorrat ist es sinnvoll Lebensmittel einzukochen, die im Jahreslauf geerntet werden und sie somit haltbar zumachen. Nachdem wir am Nachmittag die Äpfel zu Apfelmus verarbeitet und später eingekocht haben, ließen wir uns das leckere Apfelmus an unseren gemeinsamen Frühstücksfreitagen zu frischen Pfannkuchen schmecken.

Viel Spaß beim Ausprobieren.

Rezept: Apfelmus

- Äpfel schälen, entkernen und in kleine Stücke schneiden
- Mit etwas Wasser in einen Topf geben und langsam köcheln, bis die Äpfel weich sind und zerfallen
- das Apfelmus kann zum Abschluss noch püriert werden
- heißes Mus in Einmachgläser füllen und verschließen
- im Einmachkochtopf wird das Apfelmus dann 30 min bei 90 Grad pasteurisiert, um es länger haltbar zu machen.

Corinna Bauer mit dem Team Pustebume



Foto: Corinna Bauer

Kirchliche Nachrichten



Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Uffenheim

Bürozeiten: Evang.-Luth. Dekanat, Luitpoldstr. 3, Uffenheim
Mo. bis Fr. 9–12 Uhr, Di. 14–17 Uhr, Do. 14–18 Uhr

Zu erreichen sind wir:

Pfarrstelle I: Vakant

Tel. 09842 93680 | Fax: 09842 9368-20 | E-Mail dekanat.uffenheim@elkb.de

Pfarrstelle II: Pfarrerin Anita Sonnenberg

Tel. 09842 8619 | Fax: 09842 952881 | E-Mail anita.sonnenberg@elkb.de

Pfarrstelle III: Pfarrerin Heike Stillerich

Tel. 09841 685690-4 | E-Mail heike.stillerich@elkb.de

Dekanatskantorin: Agnes von Grotthuß

Tel. 09842 9361770 | E-Mail agnes.grotthuss@elkb.de

Dekanatsjugendreferent: Diakon Ralf Romankiewicz

Tel. 09865 9559 | E-Mail info@ej-uffni.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes: Alexandra Endreß

E-Mail alexandrakuestner@web.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 3.2.2022

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |
Pfarrerin Heike Stillerich

19:30 Uhr **Sitzung** Gesamtkirchenvorstand online

09:30 Uhr **Gottesdienst zum Partnerschaftssonntag** in
der Spitalkirche | Pfarrerin Annette Kern

Donnerstag, 10.2.2022

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

16:00 Uhr **Andacht** im Betreuten Wohnen | Pfarrerin Anita
Sonnenberg

09:30 Uhr **Gottesdienst** in der Stadtkirche | Pfarrerin Anita
Sonnenberg

17:00 Uhr **Konzert** „Barockcello“ mit Ludwig Frankmar und
Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß in der
Stadtkirche

19:00 Uhr **Ökumenischer Valentinstags-Gottesdienst** in der
Herz-Jesu-Kirche | Team um Dekan Neumeier

Donnerstag, 17.2.2022

15:00 Uhr **Andacht** im Gerlach-von-Hohenlohe-Stift |
Pfarrerin Dagy Schiller

Samstag, 19.2.2022

14:00 Uhr **Organistenkonvent** im Haus der Kirche/Stadtkir-
che
mit Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

09:30 Uhr **Gottesdienst mit Abendmahl** in der Spitalkirche
Pfarrerin Heike Stillerich

*Hinweise Corona bei Sonntags-Gottesdiensten und Andachten:
Es gilt FFP2-Maskenpflicht beim Eintreten, Verlassen und wäh-
rend des gesamten Gottesdienstes. Sitzplätze sind entspre-
chend der Abstandsregeln ausgewiesen.

Veranstaltungen

Barockchello-Konzert im Wechsel mit Orgelmusik

Sonntag, 13.02.2022 um 17:00 Uhr in der Stadtkirche Uffenheim

**Barockcello
Konzert**
im Wechsel mit Orgelmusik

Sonntag,
13.02.2022
17:00 Uhr
Stadtkirche St. Johannis
Uffenheim

Ludwig Frankmar spielt Werke von
Johann Sebastian Bach und Giovanni Bassano
im Wechsel mit Orgelmusik, gespielt von
Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß

**2G Plus
Regel**

KIRCHENMUSIK
Keine Anmeldung erforderlich | Einlass ca. 30 Min. vorher | Eintritt frei

Am Sonntag, 13.02.2022 um 17:00 Uhr wird es in Uffenheim in der Stadtkirche ein Konzert von Ludwig Frankmar geben. Der gebürtige Schwede war als Orchestermusiker und später Solist in Barcelona und Göteborg tätig, bevor er sich mit dem Studium der Alten Musik in Basel beschäftigte und als Solocellist der Camerata Bern konzertierte.

Auf seinem Barockcello, erbaut in Paris im Jahr 1756, wird er unter anderem zwei Cellosuiten von J.S. Bach vortragen und eine eigentlich für Querflöte geschriebene Sonate von Bach Sohn Carl Philipp Emanuel. Dazwischen erklingt Orgelmusik von Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß. Das Konzert in Uffenheim kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Wie für Konzerte vorgeschrieben gilt die 2G-Plus-Regel. Es erfolgt Eingangskontrolle. Geboosterte Personen benötigen keinen zusätzlichen Schnelltest-Nachweis. Der Eintritt ist frei.

Dekanatskantorin Agnes von Grotthuß und die Verantwortlichen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Uffenheim freuen sich auf eine interessierte und neugierige Zuhörerschaft.

Orgel-Schnupperkurs vom 25.02. bis 27.02.2022 auf dem Hesselberg. Infos unter www.ebz-hesselberg.de

Pilger- und Studienwanderung auf dem Lutherweg durch Sachsen Anhalt vom 20.04. bis 24.04.2022

Anmeldung bei bildung evangelisch, Tel. 09861 / 977-600 oder per E-Mail an andrea.froehlich@bildung-evangelisch.com

Max von Egidy wird neuer Dekan



Max von Egidy wurde vom Wahlgremium am 13.01.2022 zum neuen Dekan von Uffenheim und gleichzeitig zum Pfarrer der 1. Pfarrstelle Uffenheim gewählt.

Der gebürtige Schweizer, 49 Jahre, wuchs in München auf und studierte in Neuendettelsau, Heidelberg, Van-

couver und Marburg Evangelische Theologie. Sein Vikariat absolvierte er in Thüngen-Arnstein und in der Kirchengemeinde Würzburg Erlöserkirche, dort wurde er 2002 ordiniert und war bis 2008 in der Erlöserkirche als Pfarrer auf dem Pfarrvikariat Erlöserkirche eingesetzt mit Zuständigkeit für den Sprengel Zell, Margetshöchheim und Erlabrunn. Seit 2008 ist er Pfarrer auf der 1. Pfarrstelle Würzburg Heuchelhof/Rottenbauer. Max von Egidy ist verheiratet und hat drei Kinder.

Mit Pfarrer von Egidy bekommt Uffenheim einen reflektierten und besonnenen Pfarrer.

„Max von Egidy bringt durch seine Aufgabe seit 2018 als stellvertretender Dekan in Würzburg Leitungskompetenzen und Erfahrungen mit den Reformprozessen unserer Landeskirche und der neuen Landesstellungsplanung mit. In dieser Funktion hat er sich ein ganzes halbes Jahr als alleiniger Vakanzvertreter für das große Dekanat Würzburg bestens bewährt“, so die Regionalbischöfin Gisela Bornowski.

Dienstbeginn wird am 1. Mai 2022 sein.

Der Einführungs-Gottesdienst findet am Samstag, 30.04.2022 um 14:00 Uhr in der Stadtkirche in Uffenheim statt. Schon heute sind alle Uffenheimer:innen und Interessierte herzlich eingeladen mit uns Max von Egidy willkommen zu heißen.

Die Verantwortlichen der Evang.-Luth. Kirchengemeinde und des Dekanats Uffenheim freuen sich auf den neuen Dekan.

Landeskirchliche Gemeinschaft



Herzliche Einladung zu unseren
Veranstaltungen

Freitag, 04. Februar 2022

20.00 Uhr cjb in der LKG (2G)

Sonntag, 06. Februar 2022

10.30 Uhr Gottesdienst mit Richard Wörrlein zum Thema: Bewusster Umgang mit Worten (Jak. 3,1-18) zusätzlich Livestream auf dem YouTube-Kanal der LKG Uffenheim

Donnerstag, 10. Februar 2022

9.30 Uhr Krabbelgruppe in der LKG

Freitag, 11. Februar 2022

16.00 Uhr Pfadfinder für Christus

20.00 Uhr cjb online

Sonntag, 13. Februar 2022

10.30 Uhr BASIC Gottesdienst mit Dina Ketzner (CVJM Bayern) Zusätzlich Livestream auf dem YouTube Kanal der LKG Uffenheim



Die Lebenstraumband (ein Haushalt) macht Musik, Foto: Hanna Münch

Herzliche Einladung zum BASIC Gottesdienst mit Dina Ketzner

Dina Ketzner, geb. 1990, arbeitet beim CVJM Landesverband Bayern.

Wohnt mit ihrem Mann in Nürnberg.

Die Liebe ihres Lebens ist JESUS, sie liebt das LEBEN und Begegnungen mit Menschen und ist einfach da und gespannt was passiert.

Wenn Du neugierig bist was der christliche Glaube bedeutet und wie das geht und noch nicht so viel mit dem Glauben zu tun hattest wäre dieser Gottesdienst evtl interessant für dich. Lass dich überraschen! Du kannst den Gottesdienst auch online Live anschauen auf unserem YouTube Kanal LKG Uffenheim.

Alle unsere Veranstaltungen finden unter der 2G Regel statt. Unsere Gottesdienste unter 3G. Wir beachten die aktuellen Hygieneregeln.

Du hast Fragen zu unseren Veranstaltungen?

Dann schau gerne auf unserer Homepage nach: www.uffenheim.lkg.de oder melde Dich bei mir, **Hanna Münch** unter der Nummer 0175/6270881 oder schreib eine Email an: hanna.muench@lkg.de

Kath. Gottesdienste und Veranstaltungen in Herz-Jesu Uffenheim

für die Zeit vom 04.02. – 18.02.2022

Fr. 04.02.

09:30 Hl. Messe, anschließend kurze Anbetung
Gebet für alle Kranken und Einsamen)

So. 06.02.

10:30 Hl. Messe

So. 13.02.

10:30 Wort-Gottes-Feier

19:00 Ökumenischer Valentin-Segensgottesdienst

*Segnungsgottesdienst
für Ehepaare, Verliebte und alle, die
sich verlieben wollen!*

am Sonntag, 13.02.22
um 19:00h in der Herz Jesu
Kirche Uffenheim

*herzinkommen
genießen
und
Segen empfangen!*



*Der etwas andere
Gottesdienst!*



(Für diesen Gottesdienst gilt
die 3G Regel + FFP2
Maskenpflicht)

Verantwortliche: Ihre Katholische Pfarrgemeinde Herz Jesu Uffenheim

Di. 15.02.

09:30 Anbetung mit eucharistischem Segen
14:00 Seniorennachmittag

Mi. 16.02.

15:00 Wort Gottes Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift

Unsere Gottesdienste finden unter strengen Hygiene-Maßnahmen und unter Einhaltung der geltenden Bestimmungen statt. Falls Sie Fragen haben, können Sie sich gerne im Pfarrbüro melden. Unser Hygienekonzept finden Sie im Eingangsbereich der Kirche.

Gerne senden wir Ihnen unsere Gottesdienstordnung als Newsletter zu. Bitte senden Sie uns eine Mail an herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de
Kath. Pfarramt Uffenheim, Tel. 09842 410, Fax 09842 7231

Öffnungszeiten im kath. Pfarramt Uffenheim:

Mittwoch, 09.00 – 12:00 und 14:00 – 16:00 Uhr

**Elternabend zur Erstkommunion im
Seelsorgezentrum Uffenheim**

Der erste Elternabend für die Erstkommunion-Vorbereitung 2022 findet am **Montag, dem 28.03.2022 um 19:30 Uhr im kath. Pfarrzentrum in Uffenheim** statt.

Wenn ihr Kind die dritte Klasse besucht und bisher noch keine Einladung zur Erstkommunion-Vorbereitung erhalten hat, setzen Sie sich bitte mit dem Pfarrbüro Uffenheim Tel. 09842 410, Mail: herz-jesu.uffenheim@erzbistum-bamberg.de in Verbindung.

Gottesdienste

So. 06.02.

HEM 09:00 Wort Gottes Feier
UFF 10:30 Hl. Messe

Sa. 12.02.

HEM 19:00 Hl. Messe So. 13.02.
ROD 09:00 Wort Gottes Feier

UFF 10:30 Wort-Gottes-Feier
UFF 19:00 Ökumenischer Valentin-Gottesdiens
Di. 15.02.
UFF 09:30 Anbetung mit eucharistischem Segen
Mi. 16.02.
UFF 15:00 Wort Gottes Feier Gerlach-von-Hohenlohe-Stift



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Ihre Gebietsverkaufsleiterin vor Ort

Valeria Geistbeck

Mobil: 0171 1487485

v.geistbeck@wittich-forchheim.de



Wir sind für Sie da...



Ihr Verkaufssinnendienst

Stephanie Rudolph

Tel.: 09191 7232-62

Fax. 09191 7232-42

s.rudolph@wittich-forchheim.de

www.wittich.de

Anzeigenwerbung | Beilagenverteilung | Drucksachen

Vereinsnachrichten

SBU

Immerhin ein Punkt für die Tabelle



Dass es die Erste der SG TV Bad Windsheim/SB Uffenheim an diesem Spieltag nicht leicht haben würde war klar – waren doch der Tabellenester und -dritte der Landesliga zu Gast in Bad Windsheim. Dass nun ein Punkt aus dem 2:3 gegen den ASV Veitsbronn mitgenommen werden konnte, hätte vielleicht als Erfolg gegolten, wäre da nicht das sichere Gefühl, dass deutlich mehr möglich gewesen wäre. In der Tabelle belegt die SG nun Platz 5, wobei es ab Platz vier nach unten relativ knapp zugeht, während sich die ersten Drei deutlich abgesetzt haben.

Im Auftaktspiel stand der ASV Veitsbronn gegenüber. Im ersten Satz konnte sich Veitsbronn schon am Anfang mehrere Punkte absetzen, was sich durch den gesamten Satz zog. Danach hielt die SG zwar gut mit, konnte aber nicht mehr aufholen und der Durchgang ging mit 25:22 an die Gäste. Der zweite Satz brachte dann auch auf Seiten der Spielgemeinschaft einige Mehrpunktserien unter anderem von Jana Knörr, die den Gegner beim 9:12 bereits zu einer Auszeit drängte.

Der Vorsprung wurde bis zum 17:11 stückweise ausgebaut und durchgezogen bis zum Satzausgleich bei 25:20.

Auch der dritte Durchgang verlief auf Seiten der SG ganz nach Wunsch. Gegnerische Auszeiten bei 6:9 und 9:19 brachten keine Veränderung – mit 25:9 ging die SG gar nach Sätzen in Führung. Im vierten Satz konnte Veitsbronn wieder deutlich drauf packen. Die SG hielt gut dagegen, kämpfte sich nach Rückstand beim 14:14 wieder heran, bevor der Gegner dann in der Schlussphase wieder die Nase vorn hatte und mit 25:21 das Spiel in den Tiebreak verlängerte. Der Krimi setzte sich fort, der Seitenwechsel erfolgte beim 7:8. Den letzten Punkt des Spiels verbuchte Veitsbronn nach über zwei Stunden zum 15:12 für sich.

Nach diesem Kraftakt und sicher auch einer gewissen Enttäuschung gelang es dem Team gegen die TG Würzburg zunächst noch recht gut ins Spiel zu starten. Herausragend war eine Aufschlagserie von Hannah Goller, die ihr Team von 8:10 Rückstand sogar vier Punkte in Front brachte. Allerdings erfolgte dann ein Einbruch, der es dem Gegner erlaubte zu überholen und auch die wichtigen letzten Punkte zum 25:22 zu holen. In den zweiten Satz konnte die SG wie-

derum mit einem deutlichen Vorsprung starten, den sie sich einmal mehr im Verlauf wieder nehmen ließen und dabei wohl hauptsächlich mental schwächer wurden. Würzburg stellte in der Endphase zunehmend die Aufschlagqualität unter Beweis, was sich in Kombination mit einem starken Block durch die SG zu selten bezwingen ließ. Aus einem dennoch gut herausgespielten 20:19 wurde postwendend ein 25:20, wodurch sich die Gastgeberinnen scheinbar endgültig entmutigen ließen. Im dritten Durchgang hatten sie immer weniger entgegenzusetzen und mit 14:25 ging der Satz tatsächlich unnötig und damit das Spiel enttäuschend mit 0:3 an Würzburg.

Positiv lässt sich in jedem Fall festhalten, dass mit Hanna Selz ein weiteres Talent aus der eigenen Jugend ihre Premiere in der Ersten mit Bravour meisterte, Nervenstärke bei Einwechslungen zum Aufschlag zeigte sowie auch auf ihrer gewohnten Position als Zuspielerin einen guten Einsatz fand.

Aufgrund von Spielausfällen in den anderen Ligen stand insgesamt ein breiterer Kader zur Verfügung, sodass auch Libero- und Mittelblockposition mit Lara Lischka und Jule Kränzlein bereiter aufgestellt war und Trainer Frühwirth flexibler reagieren konnte.

TV Bad Windsheim/SB Uffenheim: Friedl, Goller, Grau, Knörr, Kränzlein, Leonhardt, Lischka, Neumeyer, Schönstein, Selz, Seubert, K. und N. Stahl

SBU Beitragsänderungen

Bei der Jahreshauptversammlung im Herbst 2021 (verschoben wegen Corona) wurden neue Beitragssätze für die Mitglieder der Sportgemeinschaft Bomhardschule Uffenheim beschlossen. Schon seit vielen Jahren hatte es keine Änderungen mehr gegeben; manche Mitglieder zahlten mehr als andere, weil beispielsweise das Material teuer war (z. B. Badminton – Beitrag hier bisher 84 € pro Jahr) oder weil die Zahl der benötigten Übungsleiter pro Kurseinheit höher war (z. B. Motorische Frühförderung – Beitrag hier bisher 75 € pro Jahr). Nun wurden die Beiträge für alle auf 66 € pro Jahr (siehe Foto neuer Anmeldezettel) vereinheitlicht, was bei einigen Sparten zu einer Beitragssenkung führt.

Zwar wurden z. B. Volleyball und Basketball geringfügig teurer (66 statt 60 €), doch dafür kosten nun neben Badminton und Motorische Frühförderung auch Moderner Fünfkampf, Gerätturnen, Triathlon und auch die Skigymnastik weniger. Eine Reduktion gab es ebenso beim Familienbeitrag, der von 180 auf 150 € gesenkt wurde. Die Förder-/Passivbeiträge betragen weiterhin 36 € pro Jahr. Satzungsgemäß werden die Beiträge immer Mitte Februar eingezogen.

Weiterhin gilt auch, dass man in mehreren Sportarten in der SBU aktiv sein kann, aber nur einmal Beitrag bezahlt.

Text u. Bild: Ralf Lischka



Foto: Susanne Grau

, beginnend mit dem Belastungsdatum, n dabei die mit meinem/unserem Kredit-		beispielsweise 3 Mo In den Folgejahren w tag abgebucht. Unse
is genommen und erkenne(n) sie an.		
Beitrag in Euro		
	Monat	Jahr
	5,50 €	66,00 €
	5,50 €	66,00 €
	5,50 €	66,00 €
	5,50 €	66,00 €
	5,50 €	66,00 €
5 Jahre	5,50 €	66,00 €
	5,50 €	66,00 €
	5,50 €	66,00 €
	5,50 €	66,00 €

4. Ein Mitglied kann
Dazu ist es notwendig
Sind drei Familienm

5. Ein Vereinsaustritt
schriftlich mitgeteilt
und frankiertes Rück
an-von-Bomhard Sc
lassen der Schule.

6. Spenden sind un
IBAN: DE68 7606 9
Bis 200 Euro erkenn
halten Sie selbstver

Heimat- und Museumsverein Uffenheim

Viel geschafft im vergangenen Jahr



Die Mitglieder des Heimat- und Museumsvereins Uffenheim hatten sich im vergangenen Jahr nicht treffen können. Im Museum ist aber einiges geschehen, wie Vorsitzender Ernst Gebert berichtet. Begonnen hat Ernst Gebert im Frühjahr mit der Erweiterung der Stadtgeschichte. Bilder aus dem Diafundus herausuchen und die passenden dann auswählen sowie Texte dazu finden, habe die meiste Zeit in Anspruch genommen. Hierbei half ihm Norbert Holzmann. Vor einigen Tagen kamen für das Museum die Drucke auf Kunststoffplatten für die Vitrinen. Die große Vitrine für die JudaikaBestände ist noch nicht ganz fertig gestaltet. Dabei wird Ernst Gebert von Pfarrer Hans Schlumberger unterstützt, der

des Hebräischen mächtig ist. „Er hat mir schon beigebracht, die beschriebenen Blätter richtig herumzuhalten.“ Im Dachgeschoss ist Walter Gebert damit beschäftigt, die archäologische Abteilung zu erweitern. Zuvor hat er die Schachteln und Kisten mit Fundmaterial gesichtet, Teile davon ausgewählt und deponiert. Das Fundmaterial wurde dabei von Ferdinand Seehars computergestützt erfasst, und in beschrifteten Kunststoffbehältern gelagert. Die ausgewählten Exponate werden jetzt in die Ausstellung eingearbeitet. Walter Gebert wird dabei vom Archäologen Martin Nadler, der nun im Ruhestand ist, kräftig unterstützt. Er bringt immer ein paar neue „Scherben“ aus Nürnberg mit. Die Ausstellung wird dann das ganze Dachgeschoss ausfüllen. Die Ausstellung „Militaria“ ist auch schon begonnen. Der Stadtschreiner hat bereits die Vitrinen nach Geberts Plä-

nen gebaut. Für die Unterstützung durch die Stadt ist Ernst Gebert Bürgermeister Wolfgang Lampe sehr dankbar. Den ganzen militärischen Fundus „vorsortiert“ hat Horst Haag. Auch der Militaria-Experte Jan Kube und seine Frau Manuela aus Sugenheim waren im Museum. Sie haben die Bestände an Waffen und Kleidung begutachtet und Gebert ausstellungswürdige Exponate benannt. Jetzt gilt es, die Ausstellung vorzubereiten. Die Familie Kube gibt der ganzen Sache dann den letzten Schliff. Eine sehr wichtige Arbeit haben Sonja Gebert, Ferdinand Seehars, Norbert Holzmann und Peter Sander verrichtet. Sie haben die über die vergangenen Jahrzehnte eingelieferten Gegenstände katalogisiert, in Listen erfasst und übersichtlich ins Depot gebracht. Dabei wurden die Gegenstände EDV-gestützt inventarisiert und in einer Datenbank der Landesstelle für die nicht-

staatlichen Museen erfasst. Otto und Evelyn Streng haben sich um die Trachtenabteilung gekümmert. Sie haben den Bestand des Museums gesichtet und sortiert. Nach den Vorgaben der Trachtenberatungsstelle wurden die Exponate dann zwischen Seidenpapier in säurefreien Kartons aufbewahrt. Dass die Schachteln dann eine übersichtliche Beschriftung erhielten, verstehe sich von selbst, freut sich Gebert. Vorbereitet wird die Ausstellung „Steinzeit zwischen Steigerwald und Frankenhöhe“. In dieser steht der Menhir von Gallmersgarten im Mittelpunkt. Hier steht das Konzept samt Kostenrahmen. „Jetzt geht es darum, die nötigen Gelder bezuschaffen, was schwierig genug sein wird.“ Viel geschafft wurde also im Museum während der Pandemie-Zeit. Wenn Corona es zulässt, möchten die Verantwortlichen am 1. Mai das Museum wieder öffnen.



Walter Gebert (links) und Ernst Gebert präsentieren eine Tora-Mantel.



Die Militaria-Sammlung wird geordnet.

Fotos: Gerhard Krämer

Kreisverband
Neustadt/Aisch – Bad Windsheim



„Essen auf Rädern“



- + über 200 Gerichte
- + tiefkühlfrische Auslieferung
- + direkt zu Ihnen nach Hause
- + im gesamten Landkreis,
keine Vertragsbindung

**Bestellen Sie unsere
leckeren Wochenkartons
und erhalten Sie, für die
erste Bestellung ein Stück
Kuchen gratis dazu.**



Fruchtiger Kirsch-Streuselkuchen

**Infomaterial + Beratung bei
Frau Martina Bauer 09161-887766**

Heimat- und Museumsverein Uffenheim und Umgebung e.V.

Gollachgauseum und der Arbeitskreis der Stadtführer



Der Mann mit dem Leiterwagen war in der Bahnhofstraße auf Höhe der links abzweigenden Wiesenstraße unterwegs. Die Aufnahme aus den 1950er Jahren zeigte die um 1885 angepflanzte Ulmenallee. Die Bäume reichten von kurz hinter der Kreuzung bis zur Hedwigsruh und verliehen der Straße einen völlig anderen Charakter als wir ihn heute kennen. Die Uffenheimer lieb-

ten die prächtigen Ulmen, sahen sich aber bereits 1961 mit einer Empfehlung der Verkehrswacht konfrontiert, die auf die Verkehrsgefährdung durch die Alleebäume hinwies. Eine daraufhin vom Stadtrat zu diesem Thema geplante Bürgerversammlung kam jedoch nicht zu Stande. Inzwischen setzte aber ein Meinungsstreit zwischen den Befürwortern eines schönen Stadtbildes und den Verkehrsexperten ein. Im Februar 1962 wurden diese Meinungsverschiedenheiten durch einen tragischen Verkehrsunfall im Bereich der Allee überschattet, bei dem ein sechs-

jähriges Mädchen ums Leben kam. In der Folge wurden am Donnerstag dem 15. März 1962 am Unfallort die ersten beiden Ulmen gefällt, um eine Verbesserung der Sichtverhältnisse im Einmündungsbe- reich der Wiesenstraße zu erzielen. Bis zur Abholzung der gesamten Ulmenallee sollte es jedoch noch einige Jahre dauern, denn erst 1967 fiel im Stadtrat die Entscheidung für eine Neugestaltung der Bahnhofstraße. Schließlich rückten am Donnerstag den 5. Oktober 1967 die Arbeiter der Baufirma Konrad Oesterer an, um ihr Werk zu beginnen. Unter der Leitung des Poliers

Hermann Kreitingger und unter Beobachtung des Architekten Ernst Gebert wurde eine Ulme nach der anderen ein Opfer von Bagger und Kreissäge (siehe Bild). Beim anschließenden Ausbau der Bahnhofstraße mussten auch die maroden Brücken über den Schellenbach bei der Hedwigsruh und über die Gollach bei der Kartoffelflockenfabrik erneuert werden. Text: N.H. Quelle: FLZ und Uffenheimer Tagblatt

Frage Nr. 25

Vor welchem Anwesen lief der Mann mit den kurzen Hosen vorbei?



Fotos: Archiv Weinmann



Buchtipps zum Valentinstag

KAUM ZU HAUSE IM HIMMEL ANGEKOMMEN, KATAPULTIERT EINE GEHEIMNISVOLLE UHR AYAHMAH INS NÄCHSTE ABENTEUER. DIE HIMMLISCHE WELT IST IN AUFRUHR. DAS BÖSE WÄCHST. AYAHMAH MUSS MIT IHREM SCHWERT SANTA MARE ZUM GEGENSCHLAG AUSHOLEN.

Sandra Paixmont
Engel Ayahmah und die geheimnisvolle Uhr
 Band 2, 412 Seiten, All Age

Die Jagdgenossenschaft Uffenheim lädt ein

Die Jagdgenossenschaft Uffenheim lädt ein zur Jahreshauptversammlung am **Mittwoch, 23.03.22 um 19:00 Uhr** im Gasthof „Schwarzer Adler“, Uffenheim

Tagesordnung:

- Begrüßung des Jagdvorstehers
- Bericht des Kassiers

- Wahl der Jagdvorstandsschaft und den übrigen Funktionsträgern
- Verwendung der Jagdpacht
- Wünsche und Anträge

Der Jagdvorsteher
Martin Schiedermaier

Theaterring Uffenheim

Der Theaterring Uffenheim und Umgebung fährt am Sonntag, dem **6.2.2022**, zu seiner nächsten Vorstellung in das Mainfranken Theater. Auf dem Programm steht die Oper DIE SACHE MAKROPULOS von Leos Janáček.

Wegen der Entwicklung der Pandemie sind jetzt wieder Aufführungen in der Blauen Halle möglich, wobei nur 25% der Normalkapazität genutzt werden. Besucher müssen sich an die 2G-PLUS-REGEL oder an die 2G-BOOSTER-

REGEL halten. Seit Mitte Januar entfällt die Wartezeit nach der Boosterimpfung. Im Bus und Theater ist ständig eine FFP2-Maske zu tragen.

Der Bus fährt an der Haltestelle Hedwigsruh in der Bahnhofstraße um 16:30 Uhr ab. Jede Person sollte nicht nur die Abokarte sondern auch das Corona-Zertifikat und den Personalausweis griffbereit dabei haben, damit die Einlasskontrolle am Theater zügig stattfinden kann.

DANKE FÜR ALLES
[sos-kinderdoerfer.de](https://www.sos-kinderdoerfer.de)



**SOS
 KINDERDÖRFER
 WELTWEIT**



Forschungsstelle für fränkische Volksmusik

Schallplatte zum Tag der Aufkleber

„Musikhaus Frank / Bamberg / Luitpoldstraße 10 / Gegründet 1895“ lesen wir auf einem Aufkleber, der zusätzlich mit der Zeichnung eines Grammophons verziert ist. In der Luitpoldstraße 10 kann man sich heute kulinarischen Genüssen hingeben; das Musikhaus Frank existiert nicht mehr. Für Anfang des 20. Jahrhunderts sind solche Aufkleber von Musikalienhändlern aber nicht ungewöhnlich, man erhielt dort Musikinstrumente, Schellackplatten, Grammophone, Noten, Zubehör wie z. B. Grammophon-Nadeln und vieles mehr. Der Aufkleber haftet auf einem Schellack-

platten-Etikett, es handelt sich um eine Aufnahme der Dachauer Bauern-Kapelle mit dem „Ennskirchener Bauernschottisch“ (der eigentlich eine Ländlerfolge ist).

Nicht ohne Grund stellen wir Ihnen heute einen exemplarischen Aufkleber vor, denn am 24. Januar war – zumindest in den USA – der National Sticker Day. Erinnerung wird damit an den Geburtstag des Erfinders Richard Stanton Avery (1907–1997), der am 15. Dezember 1935 ein Patent für ein maschinell hergestelltes, selbstklebendes Preisetikett erhielt und als Pionier des Etiketten-Drucks gilt.



Etikett auf der Schellackplatte SP 805 aus dem Schallarchiv der Forschungsstelle (Halle Record 4464) mit Aufkleber einer Bamberger Musikalienhandlung. Foto: Scan: Forschungsstelle für fränkische Volksmusik.

Aus den Nachbargemeinden

Brackenlohr

Am Samstag 15.01.22 fand bereits zum 2. mal das „Brackälährer Neujohrschackärä“ in Brackenlohr (Uffenheim) statt. Bei dem Oldtimerevent waren nur Traktoren „Ü30“ und bis max. 100 PS zugelassen um das Pflügen wie anno dazumal zur Schau zu stellen. Unter

Einhaltung der aktuellen Corona-Richtlinien kamen 11 aktive Teilnehmer und zahlreiche Schaulustige aus nah und fern und waren begeistert, die „alten“ Ackerbauzeiten wieder live aufleben zu lassen. Alle Fans freuen sich bereits auf das nächste mal im Januar 2024.



Fotos: Bernd Scheer

JOBS

IN IHRER REGION

jobs-regional.de

Ein Produkt der
LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen für eine kleine Wohnanlage in Uffenheim
eine Reinigungskraft auf Minijobbasis.

Weitere Infos unter
Tel. 09331-8021900 oder info@gernert-immobilien.de.
Gernert Immobilien & Hausverwaltung

Die Stadt Aub

Landkreis Würzburg



mit ca. 1.500 Einwohnern sucht zur
Verstärkung des Bauhofes Aub zum nächstmöglichen Zeitpunkt

einen **Mitarbeiter** (m/w/d) für den **Bauhof** mit dem
Schwerpunkt Badeaufsicht/Badewassertechnik in Vollzeit
und

einen oder mehrere **Mitarbeiter** (m/w/d)
als Badeaufsicht für das **Familienbad Baldersheim** als
geringfügige Beschäftigung

Die ausführliche Stellenausschreibung finden Sie im Internet unter
www.stadt-aub.de

Was sonst noch interessiert

BBV-Bildungswerk

**Dienstag, 15. Februar 2022,
um 19:00 Uhr**

Thema: „Palmöl – Auswirkungen in unserer Ernährung und auf unsere Umwelt“

Referentin: Petra Düring

Online-Anmeldung über:

<https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909652>

**Mittwoch, 16. Februar
2022, um 19:30 Uhr**

Thema: „Der BayernAtlas – Bayern als Karte und Luftbild“

Referent: Bernd Böhm, Amt f. Digitalisierung und Vermessung NEA, BayernLab NEA

Online-Anmeldung über:

<https://www.bildung-beratung-bayern.de/?tid=909250>

BürgerTelefonKrebs

Unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 85 100 80 können sich Bürger/innen individuell zu allen Fragen

bezüglich einer Krebserkrankung beraten lassen.

Weitere Informationen finden Sie unter www.bzkgf.de



BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Waldachtal-
Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald
Tel. 07443/9662-0
Fax 07443/966260

Schwarzwald

sicher, herzlich und einfach gut!

Das SUPER Angebot zum Jahresanfang
20 % Rabatt auf die „Wochenpauschale Halbpension“ oder „garni“ vom 30. Januar bis 6. Februar
10 % Rabatt auf die „Wochenpauschale Halbpension“ oder „garni“ vom 6. bis 24. Februar 2022

Wochenpauschale Halbpension
7 Übernachtungen mit Halbpension,
5x Menüwahl aus 3 Gerichten
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x kalte Vesper
p. P. **ab € 488,-**

Wochenpauschale garni
nur mit Frühstück p. P. **ab € 397,-**

Die kleine Auszeit
Immer Donnerstag oder Freitag bis Sonntag
2 oder 3 Übernachtungen mit Halbpension
1x festliches 6-Gang-Menü, 1x Obstteller
1x Kaffee und Kuchen, 1x Flasche Wein
2 Nächte p. P. **ab € 196,-**

Schwarzwaldversucherle
Buchbar von Sonntag bis Donnerstag oder Freitag
4 oder 5 Nächte mit Halbpension p. P. **ab € 289,-**

Weitere Angebote finden Sie auf unserer Homepage www.hotel-breitenbacher-hof.de oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

Unsere ++ Pluspunkte ++
Unser gemütliches, familiengeführtes Hotel in absolut ruhiger Lage, zwischen 2 kleinen Seen in Waldnähe gelegen, bietet Ihnen täglich neben einem großen kalt-warmen Frühstücksbüfett abwechslungsreiche Speisen-Menüwahl aus 3 Gerichten sowie ein Salatbüfett mit frischen, knackigen Salaten aus der Region. („Im Moment“ dürfen wir wegen den Corona-Hygiene-Bedingungen kein Büfett anbieten)

Wir freuen uns auf Sie!

IN EIGENER SACHE

Mitteilungsblatt auch online



Für den Fall, dass Ihr Mitteilungsblatt aufgrund der Auswirkungen von **COVID-19** nicht oder nur eingeschränkt hergestellt oder verteilt werden kann, veröffentlichen wir die jeweils aktuelle Ausgabe auch online.

Nutzen Sie dieses Angebot schon jetzt unter:
<https://epaper.wittich.de/2176>





Ihre Immobilienexpertin in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 41-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie mich an, mit mir kann man reden! Telefon: 0931 32 93 76-18
b.hackenberg@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Barbara Hackenberg
Immobilienmaklerin



Farbanzeigen fallen auf!
Lassen Sie sich von uns beraten: 09191/7232-0

Diese Preise sind der

Wahnsinn!

Jetzt **günstig**
online **drucken**

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE
Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien